

**Stadtverordnetenversammlung  
Brandenburg an der Havel**

Fraktion SPD, Frau Dr. Martius, Herr Dr. Jung

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.: **035/2008**

Datum:

zur Behandlung in  
**öffentlicher Sitzung**

**Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung**

**Betreff:** Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum geplanten Bau einer Steganlage am Bornufer

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
30.01.2008	Stadtverordnetenversammlung

**Anfragetext:**

Es wurde bekannt, dass Dienststellen der Stadt Brandenburg an der Havel mit der Firma Kuhnle-Tours über eine Charterbasis für Motorboote am Plauer Bornufer verhandeln. Viele Bürger des Ortsteils Plaue befürchten, dass die Nutzung des Bornufers durch die Vielzahl der Boote an einer entsprechend großen Steganlage stark beeinträchtigt wird. Das Bornufer ist die attraktivste der wenigen Stellen in Plaue, an denen die Havel außerhalb von Privatgrundstücken erreicht werden kann. Eine große Steganlage würde aus der Sicht vieler den Landschaftseindruck des Ensembles Bornufer, Schloss und alte Havelbrücke zerstören. Für Plaue hat das Bornufer eine mit dem Salzhofufer vergleichbare Bedeutung, an dem sich sicher niemand eine derartig große Charterbasis wünscht.

Der Unabhängige Bürgerverein Plaue e. V. hatte sich mehrere Jahre lang vergeblich bemüht, im Interesse des Stadtteils Plaue einen Pflege- und Nutzungsvertrag für das Bornufer zu bekommen. Seit Juni 2007 erfolgte keine klare Information der Bürger, obwohl das Bornufer bereits als Charterbasis genutzt wurde. Die Ortsbürgermeisterin bekam, mit dem Hinweis auf ein laufendes Verfahren der Verwaltung, keine Auskunft.

Mein Versuch (Jung), als Mitglied der SVV Auskunft zu bekommen, scheiterte ebenfalls. Ich wurde vom zuständigen Beigeordneten an das Amt für Wirtschaftsförderung verwiesen und bekam dort nur die Information, dass verhandelt werde und dass in erster Linie Herr Brandt zuständig sei. Die Plauer Bürger sind nicht gegen eine Charter-Basis an geeigneter Stelle. Wir halten das Bornufer aber für eine Charterbasis in der angeblich geplanten Größe für ungeeignet.

Wir bitten Sie um Antwort auf folgende Fragen:

1. Stimmt es, da eine derartig große Anlage (40 Boote) in Plaue am Bornufer geplant ist?
2. Welche Zusage hat die Firma Kuhnle-Tours schon bekommen?
3. Wer ist für die Verhandlungen mit Kuhnle-Tours zuständig?
4. Warum wurden die Plauer Bürger nicht ausreichend informiert, bzw. deren Wünsche und Anregungen nicht in einer Versammlung in Plaue besprochen?
5. Ist an den Havel- oder den Seeufern Brandenburgs wirklich keine geeignete Stelle zu finden, die den Interessen der Charterfirma genügt und die Interessen vieler Plauer Bürger nicht oder zumindest wenig beeinträchtigt?

L 001/2003

.....  
Unterschrift/en

**Begründung:**